



WIR KNIEN VOR DER FRAUENKIRCHE IM GEDENKEN AN DEN MORD VON DRESDEN

WIR KNIETEN

im stillen Gedenken vor der Frauenkirche in Dresden. Und jedes Jahr veranstalten junge Menschen einen Lichterzug entlang der Elbe zur Erinnerung an die Mordnächte von Dresden. Denn das war nicht Krieg – das war Mord.

Und seit diesem Bombenangriff auf die Lazarettstadt Dresden morden die gleichen Täter weiter. In allen Teilen der Welt.

Entgegen allen Lügen in den Systemmedien bestätigt die Stadt Dresden (zuletzt 31.7.1992):

„Gesicherten Angaben der Dresdner Ordnungspolizei zufolge wurden bis zum 20.3.1945 202.040 Tote, überwiegend Frauen und Kinder geborgen. Davon konnten nur etwa 30 Prozent identifiziert werden. Mit den Vermißten dürfte eine Zahl von 250.000 bis 300.000 Opfern realistisch sein.“ (Zitat Ende)

SCHÜTZT EUROPA VOR AMERIKA UND SEINER MULTIKRIMINELLEN GESELLSCHAFT.

KOMMENTARE ZUM ZEITGESCHEHEN - Medieninhaber und Hersteller: AFP, Berthold Schwarzstr. 33, 9020 Klagenfurt. - Helfen Sie uns bei der Verbreitung dieses Flugblattes! Wir senden Ihnen gerne weitere Exemplare sowie Probenummern der **KOMMENTARE** kostenlos zu! **ALLE ZUSCHRIFTEN ERBITTEN WIR AN: A-1171 WIEN, POSTFACH 543.** Besuchen Sie uns im Internet www.afp-kommentare.at

